



Die Höhepunkte Andalusiens



Spaniens Süden ist nicht nur sonnenverwöhnt und durch Lebenslust gekennzeichnet, sondern kann auch mit einem reichen kulturellem Erbe punkten, das sich in maurischen Palästen, mittelalterlichen Burgen und Kirchen widerspiegelt. Wir werden gemeinsam dieses Sehnsuchtsziel erkunden, eine Reise unternehmen und die uns zur Seele Spaniens führt. Ihre Regina Kasch

1. Tag: Willkommen in Andalusien Ein Flug an die Costa del Sol, eine kurze Fahrt vom Flughafen zum Hotel, und schon sind Sie in Torremolinos angekommen. Nutzen Sie die Zeit für eigene Erkundungen oder verweilen Sie in den Restaurants an der Promenade und probieren Sie andalusische Köstlichkeiten. Abends lernen wir uns kennen und essen gemeinsam. (A)

2. Tag: Über Ronda nach Sevilla In Ronda hat sich die Natur etwas Besonderes einfallen lassen. Eine tiefe Schlucht trennt die Neustadt von der pittoresken Altstadt. Klar, dass der Mensch sich gefordert sah und imposante Brücken über den Abgrund baute. Wir entdecken die ruhigen Gassen, besuchen einen Adelspalast und stehen unvermittelt vor der Geburtsstätte des modernen

Stierkampfs, der Arena von Ronda. Wo sich schon echte Kerle wie Ernest Hemingway am Kampfe erfreuten, lassen wir uns in die Feinheiten des Stierkampfs einführen – ganz unblutig natürlich. Dazu passen auch Gedichte von Rainer Maria Rilke, dessen bronzenes Abbild uns streng entgegenblickt. Im Winter 1912 suchte er hier Linderung seiner Leiden – und die südliche Sonne. Abends dann, nach einer Fahrt durch das Hinterland der Costa de la Luz mit ihren endlosen Stierweiden und Weinanbaugebieten, taucht Sevilla vor uns auf, die Königin der andalusischen Städte. 280 km (F, A)

3. Tag: Sevilla: die Hauptstadt Andalusiens

Prächtige Bauten wie der königliche Alcázar, die Kathedrale mit der Giralda und der Adelspalast Casa de Pilatos erzählen von der maurischen Vergangenheit Sevillas und dem Goldenen Zeitalter, als die Stadt das Monopol für den Handel mit der Neuen Welt besaß und die schwerbeladenen Schiffe Gold und Silber im Hafen löschten. In den verwinkelten Gassen des Viertels Santa Cruz hören wir mit Erstaunen, dass Rossini nie einen Barbier in Sevilla kannte und folgen den Spuren des Sevillaner Künstlers Esteban Murillo. Im María Luisa Park müssen wir uns entscheiden: Haben wir mehr ein Auge für den Alltag der kleinen grünen Lunge Sevillas oder lassen wir uns von den imposanten historischen Gebäuden der Ibero-Amerikanischen Ausstellung von 1929 gefangen nehmen? Sie möchten sich in Sevilla körperlich betätigen? Machen Sie eine Fahrradtour, oder fahren Sie mit dem Kayak auf dem Guadalquivir. (F, A)

4. Tag: Von Sevilla nach Córdoba Eine gut zweistündige Fahrt durch die fruchtbare Ebene des Guadalquivir nach Osten und schon wartet der zweite Höhepunkt der Reise auf uns. Und was für einer! Der Besuch der Mezquita, der mehr als tausend Jahre alten Omajjaden-Moschee, ist allein die Reise wert. Wir treten in das Halbdunkel

des Waldes von mehr als 850 Säulen ein und wissen gar nicht, wo sich unser Blick zuerst festhalten soll. An der Weite des Raumes? An den byzantinischen Mosaiken der Mihrabnische? Auf jeden Fall



Palaststadt Madinat al-Zahra
Im Adelspalast Casa de Pilatos
Maurische Alhambra

wird schnell deutlich, warum Córdoba damals die bedeutendste und größte Stadt Europas war. Im Gewirr der Gassen des ehemaligen jüdischen Viertels lässt sich bestens über Möglichkeiten und Grenzen des Zusammenlebens der großen Buchreligionen philosophieren. Schließlich wurden gleich drei der wichtigsten Philosophen hier geboren: der Römer Seneca, Avicenna, einer der einflussreichsten arabischen Denker und der jüdische Gelehrte Maimonides. 180 km (F)

EVENT TIPPI Vom 03. bis 16. Mai findet in Córdoba das traditionelle **Festival de Patios** statt. Die vielen Innenhöfe und kleinen Gassen erstrahlen in bunter Blumenpracht, liebevoll geschmückt von den Einwohnern der Stadt.



5. Tag: Der Glanz der Kalifen Am Rande Córdoba, an den grünen Hängen der Sierra Morena, besuchen wir die Überreste Madinat al-Zahras, der sagenumwobenen Palaststadt des Omajyaden-Kalifats. Auch wenn zwischen den Ruinen etwas Fantasie gefragt ist, die Ausdehnung der Anlage wird uns genauso beeindrucken wie die Gesandten des ottonischen Hofes, die trotz politischer Differenzen vom Glanz Madinat al-Zahras begeistert waren. In Baena begrüßen uns die Gebrüder Núñez de Prado und zeigen uns, wie traditionell hochwertiges Olivenöl gefertigt wird. Jenseits endloser Olivenhaine, zu Fuße der schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada, liegt Granada. Ein Streifzug durch die Gassen des maurischen Albaicín-Viertels bietet uns immer wieder faszinierende Ausblicke auf die majestätische Alhambra. Ein kleiner Vorgeschmack auf den kommenden Tag! 170 km (F, A)

6. Tag: Maurisches Granada Die Alhambra – der Orient im Okzident! Heute erkunden wir in aller Ruhe das letzte Zeugnis islamischer Architektur auf europäischem Boden und hören in der Alhambra und den Gartenanlagen des Generalife von Geschichten aus 1001 Nacht. Dabei kann unsere Studienreiseleitung auch die arabische Poesie erklingen lassen, die auf Schriftbändern die mit verspielten Arabesken bekleideten Räume durchzieht. Aber wir zollen auch den christlichen Eroberern Granadas von 1492 Tribut. In der Capilla Real stehen wir an den Gräbern der Katholischen Könige Ferdinand von Aragón und Isabella von Kastilien, deren kleine aber feine Gemäldesammlung im angrenzenden Museum uns begeistern wird. Anschließend besuchen wir die imposante Renaissance-Kathedrale, die zu den größten Kirchen Spaniens gehört. In einer der zahlreichen Bars im Zentrum findet sich danach bestimmt noch ein Plätzchen, um bei einem Glas Wein den Alltag Granadas an sich vorbeiziehen zu lassen. (F, A)

7. Tag: Von Granada an die Costa del Sol Auf unserer Fahrt nach Málaga machen wir einen Stop bei „Juanito Orange“. Auf seiner Orangenplantage gibt es neben 1500 verschiedenen Zitrusbäumen auch Oliven, Feigen, Johannesbrotbäume und Aloe Vera-Pflanzen. Neben botanischen, kulinarischen oder dem einen oder anderen hausmedizinischen Tipp kosten wir natürlich auch einen frisch gepressten Orangensaft. Wir erkunden Málaga während einer Stadtrundfahrt und durchstreifen die liebevoll restaurierte Altstadt, besuchen die Markthalle und gehen an der Kathedrale, die klassisch-gotische Stilelemente mit solchen der Renaissance verbindet, vorbei am Theater bis zur Hafensperrmauer. Ein unvergessliches Stadtpanorama erwartet uns auf dem Gibralfaró, wo wir uns zum Abschluss der Reise einen Fino gönnen. 120 km (F, A)

8. Tag: Heimreise Wenn Sie noch etwas Zeit vor Ihrem Abflug haben, sollten Sie diese auf jeden Fall für einen letzten Bummel an der Costa del Sol nutzen, bevor es zurück in die Heimat geht. Es sei denn, Sie können sich von der Küstenmetropole Málaga nicht trennen, dann empfehlen wir Ihnen unsere Städtereise. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Dr. Tigges Studienreise

z. B. 19.-26.03.2021

p. p. im DZ ab € 1.345 / ab €1.145* **ST 274T002**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2	7		10	1							
	19	16	14	24	15	5						
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/274T002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2022 vormerken: 18.03., 08.04., 22.04. Weiteres siehe Seite 296.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 19.-26.03. € 305

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 20 / max. 26
mind. 10 / Ø 14 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Málaga*



- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Torremolinos, Sevilla, Córdoba, Granada und Málaga in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/274T002
- 7x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stierkampf-Arena in Ronda
- Mezquita in Córdoba
- Besuch der Ölmühle Núñez de Prado
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.

Aufgrund der immens gestiegenen Nachfrage nach Reisen nach Andalusien wurde durch die Regulierungsbehörden das Kontingent an Eintrittskarten in die Alhambra allgemein reduziert. Dieses betrifft insbesondere die Nasridenpaläste. Sollte im Ausnahmefall dadurch der Nasridenpalast nicht besichtigt werden können, kann es zu einer Änderung des Tagesablaufes am 3. Tag führen. In Einzelfällen ist ein Besuch der Alhambra abends erforderlich.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen